

Verein Umwelt & Natur - AE&N

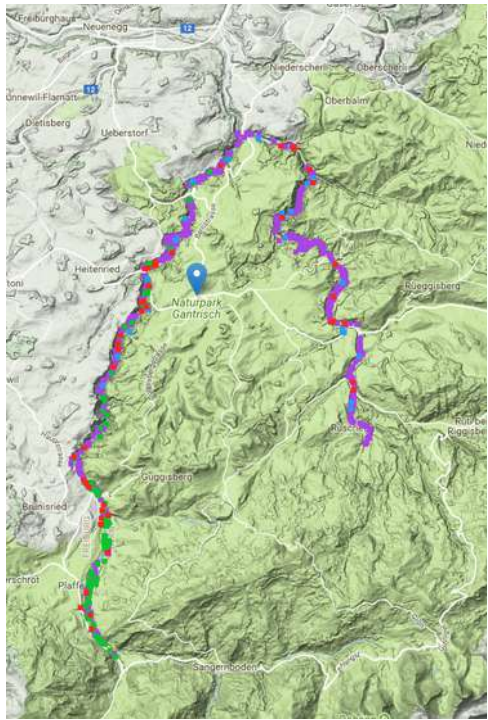
Postfach 3, CH-3150 Schwarzenburg

<http://www.vun-aen.ch>



Jahresbericht 2017

Meilensteine und Tätigkeitsbericht:

27. Januar 2017	<p><u>Ausserordentliche Vorstandssitzung:</u> Auseinandersetzung mit unserem Einsatzleiter: Das Pflichtenheft wurde eingehend diskutiert und der „Stellenbeschrieb für Einsatzleiter“ neu überarbeitet; die Probleme konnten anschliessend zu aller Zufriedenheit geklärt werden.</p>
26. Mai 2017	<p><u>49. Vorstandssitzung:</u></p>  <p>Thema war die Kartierung der Neophyten durch Zivi Urs Rihs:</p> <p>Die Situation beim Kartieren in den zwei Flusssystemen ist sehr unterschiedlich. Im Schwarzwasser besteht ein grosser Vorteil bei der Kartierung, da dieser Fluss kleiner und übersichtlicher ist. Die Arbeit mit Luftbildern ist praktisch. Bei der Sense hingegen ist es schwieriger mit der Kartierung, da das Flussbett zum Teil sehr breit ist.</p> <p>Pflanzen, welche letztes Jahr zu Boden geschnitten wurden, haben schon wieder eine Höhe bis zu 2 Meter erreicht. Einzelne Gebiete müssten deshalb sehr intensiv bearbeitet werden .</p>
29. Mai – 26. Juni 2017 Neophytenprojekt	<p><u>ZiviD-Frühlingsprogramm, Neophytenbekämpfung im NSG Sense-Schwarzwasser:</u> Nach Absprachen mit der „Abteilung Naturförderung“ (ANF/LANAT Kt. Bern), dem „Büro für Natur- und Landschaftsschutz“ (Kt. Freiburg) sowie im Auftrag des „Regionalen Naturparks Ganttrisch“ konnte von Ende Mai bis 26. Juni 2017 auch das 9. Neophytenprojekt erfolgreich durchgeführt werden.</p> <p>Es war ein sehr guter Einsatz mit tollen Zivis. Das Wetter hat gut mitgespielt. Urs Rihs hat seine Aufgabe als Kartenführer seriös ausgeführt.</p>



Die primären Ziele konnten wieder erreicht werden:

- Die besondere Qualität der Schutzgebiete und Auen zu erhalten;
- Die grossflächige Ausdehnung invasiver Pflanzenarten zu verhindern;
- Das Risiko der Kontamination von Erholungssuchenden zu minimieren.

Foto: Mächtige Einzelpflanze vom Riesenbärenklau

Im Gruppeneinsatz leisteten pro Tag 6 eingesetzte Zivis praktische Arbeit für den Natur- und Landschaftsschutz – im Auftrag der Vollzugsstelle für den Zivildienst (Bund), der zuständigen Naturschutz-Amtsstellen der Kantone Bern und Freiburg sowie des regionalen Naturparks Gantrisch.




Foto: Sensegraben

27. Juli 2017

50. Vorstandssitzung:

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Auswertung und der Abschluss des Neophyten-Programms 2017. Wichtigstes FAZIT:

- Wir haben die gesteckten Ziele der Neophytenbekämpfungsaktion bezüglich des Riesenbärenklaus, des japanischen Staudenknöterichs sowie des Sommerflieders einmal mehr in hohem Masse erreicht.

	<p><u>Projektabschluss und Resultate vom Einzelziviplatz-Einsatz:</u> Urs Rihs hat einen ausführlichen Bericht erstattet. Das Navigationsgerät war ein gutes Hilfsmittel im Feld. Der Bericht und die Karten gingen an die Amtsstellen und Auftraggeber.</p> <p><u>Weitere Themen:</u> Finanzierungs- bzw. Unterstützungsgesuch für den „Bio-/Naturkostladen“: Der Vorstand fand die Neuorientierung Richtung „unverpackt“ eine unterstützungswürdige Sache und stellte einen einmaligen Spendebeitrag zur Anschaffung der benötigten Infrastruktur in Aussicht.</p>
22. September 2017	<p><u>9. Ordentliche Mitgliederversammlung des VUN-AEN</u>, im Café „BergBach“ in Schwarzenburg; es konnten alle traktandierten Geschäfte durch die MV verabschiedet und genehmigt werden (Resultate + Beschlüsse siehe Protokoll der MV).</p>
29. September 2017	<p><u>51. Vorstandssitzung:</u> Detailplanung des ZiviD-Herbstprogramms; mit 7-8 Zivis konnte eine Einsatzvereinbarung (EIVB) für 4 Wochen abgeschlossen werden.</p>
2. - 27. Oktober Herbsteinsatz 2017	<p><u>ZiviD-Programm "Hecken- und Waldrandpflege"</u>, Einsatz- und Umsetzungsplan, Standortgemeinden:</p> <p><u>1. Woche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinde Schwarzenburg: 2 Tage „Bannholz“ Waldrandaufwertung ○ Schwarzsee: Alp Ludena, 1 Tag Schwenten ○ Lanzenhäusern / Ried: 2 Tage Heckenaufwertung  <p><u>2. Woche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinde Niedermuhlern: 1 Tag Heckenpflanzung ○ Gemeinde Rüscheegg „Eygrund“: 4 Tage Waldrandaufwertung



3. Woche:

- Gemeinde Plaffeien: 2 Tage Schlingnatter
- Gemeinde Burgstein: 3 Tage Muttlenboden Biotopaufwertung



4. Woche:

- Gemeinde Rüscheegg „Eygrund“: 3 Tage Waldrandaufwertung
- Gemeinde Schwarzenburg: 2 Tage Bannholz, Waldrandaufwertung und Pflegemassnahmen.

24. Novemebr 2017	<p><u>52. Vorstandssitzung:</u> Hauptsächliches Thema war die Auswertung des Herbstesinsatzes 2017. Die Umsetzung war für alle Akteure sowie für die Auftraggeber sehr zufriedenstellend. Das Programm war sehr abwechslungsreich und interessant. Es war ein super Team und das Wetter war traumhaft.</p> <p>Am 18.10.2017 erfolgte eine Inspektion durch den Zivildienst. Drei Zivis wurden geprüft. Der Bericht war sehr positiv und bietet keinen Anlass für eine Änderung der Anerkennungsverfügung.</p> <p>Auf der Suche nach einem neuen Einsatzleiter konnte mit Kaspar Pfister ein idealer Nachfolge-Kandidat für das Frühlingsprogramm 2018 gefunden werden.</p> <p>Zum Jahresabschluss fand anschliessend an die Sitzung ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant „Sonne“ in Schwarzenburg statt.</p>
-------------------	--

Schwarzenburg, im November 2018

Präsidentin:
Myriam Hug